

Programm der Konferenz

Die Schwächung des Nationalstaates? Transnationale Räume in Europa.

Internationale und interdisziplinäre Konferenz für Nachwuchswissenschaftler

veranstaltet von dem **Willy Brandt-Zentrum für Deutschland- Europastudien
der Universität Wrocław**



in Zusammenarbeit mit dem

**Zentrum für Interdisziplinäre Polenstudien der Europa-Universität Viadrina in
Frankfurt (Oder)**

Datum: 28.-31. Mai 2014

Ort: Willy-Brandt-Zentrum, ul. Strażnicza 1-3, Wrocław

Arbeitssprache: Deutsch/Englisch

Kontakt:

Willy Brandt Zentrum für Deutschland- und Europastudien
der Universität Wrocław

Ul. Strażnicza 1-3

PL-50-206 Wrocław

Tel.: 48-71-375 95 01

Fax: 48-71-327 93 61

Projektleitung:

Dr. Elżbieta Opiłowska opilowska@wbz.uni.wroc.pl

Dr. Monika Sus sus@wbz.uni.wroc.pl

**Die Konferenz wurde aus Mitteln der Deutsch-Polnischen Wissenschaftsstiftung
und der Hanns-Seidel-Stiftung gefördert.**

Rahmenprogramm

Mittwoch, den 28. Mai		
Bis 16:00	Anreise der Teilnehmer, Einquartierung in Hotel Tumski, ul. Wyspa Słodowa 10, 50-266 Wrocław, http://www.hotel-tumski.com.pl	
16.30-17.00	Eröffnung der Konferenz	<p>Prof. Adam Jezierski (Vice-Rektor der Universität Wrocław)</p> <p>Prof. Krzysztof Ruchniewicz (Direktor des WBZ)</p> <p>Prof. Dagmara Jajeśniak-Quast (Direktorin des ZIP)</p> <p>Prof. Hans-Peter Niedermeier (Leiter des Institutes für Begabtenförderung der Hanns-Seidel-Stiftung)</p>
17.00-17.15	Kaffeepause	
17:15-18:45	Norbert Elias Lecture als Eröffnungsvortrag	Prof. Zdzisław Mach (Jagiellonen Universität Kraków): On identity in sociology
20.00	<i>Abendessen im Restaurant Barka Hotel Tumski</i>	
Donnerstag, den 29. Mai		
9.00-12.00 inkl. Kaffeepause	<p>Podium 1: Moderation: Prof. Dagmara Jajeśniak-Quast (ZIP) Kommentar: Prof. Ireneusz Paweł Karolewski (WBZ)</p>	<p>Wirtschaftliche Interdependenzen – Arbeitsmarkt, Euro-Krise und Solidarität</p> <p>1. Falk Flade: Atomenergie in Polen vor dem Hintergrund der polnisch-russischen Beziehungen (1955-2014)</p> <p>2. Katarzyna Goebel: Die Energiewende auf kommunaler Ebene - Consumer Stock Ownership Plans als Ergänzung zum Konzept der Energiegenossenschaft?</p> <p>3. Hanna Malik: Sanktionierung von juristischen Personen in Polen und Deutschland im Licht der internationalen Vorgaben</p> <p>4. Mateusz Badowski: Zugang zu Geodaten des Staates in Polen in vergleichender Bewertung. Ein Spannungsfeld des privaten und öffentlichen Rechts.</p> <p>5. Satenik Melkonyan: Die grenzüberschreitende Organschaft als Instrument für Inbound-Investitionen mittelständischer Unternehmen</p>
12.00-13.00	<i>Lunch im WBZ</i>	

13.00-16.00 inkl. Kaffeepause	Podium 2: Moderation: Dr. Elżbieta Opitowska (WBZ) Kommentar: Prof. Jochen Roose (WBZ)	Transnationale Sozialräume – Migration, Integration und Identitätsentwicklung 1. Kamil Bembnista: Transnationale Europastadt? Eine qualitative Untersuchung der Bewohner in der Doppelstadt Görlitz/Zgorzelec. 2. Sylvia Bulgarinov: Do transnational connections matter? History textbooks in post-communist Poland 3. Charlotte Galpin: Kern und Peripherie, Nord- und Südeuropa? Die diskursive Konstruktion europäischer Identitäten in Polen während der Euro-Krise. 4. Joanna Staśkiewicz: Katholische Frauenbewegung in Polen - eine (Un)Möglichkeit? - Von der "schweigenden Anwesenheit" zur schweigenden Abwesenheit der polnischen Katholikinnen 5. Anna Steinkamp: Internationalisierung von Unternehmen in Grenzräumen: Eine qualitative Ressourcenanalyse im Land Brandenburg und in der Woiwodschaft Lubuskie.
16:00 – 18:00	Podium 3: Moderation: Prof. Izabela Surynt (UWr) Kommentar: nn	Transnationale Kommunikationsräume 1. Izabela Głowacka: Kriegs fotografie - die Frage der Bildneutralität 2. Anna Jagielska: Wo steht die feministische Theologie? Ein kritisches Resümee der bisherigen Entwicklung in Deutschland und in Polen 3. Max Spohn: Über die Anfänge der historischen Soziologie bei Stefan Czarnowski
18.00	Abendessen im WBZ	
19.00	Abendvortrag	Prof. Izabella Surynt (UWr): Transnationale Kommunikationsräume in Wissenschaft und Medien
Freitag, den 30. Mai		
9.00-13.00 inkl. Kaffeepause	Podium 4: Moderation: Prof. Robert Grzeszczak (UW) Kommentar: nn	EU vs. Nationales Recht - Harmonisierung der Rechtsvorschriften 1. Anna Dzierżanowska: Die Niederlassungsfreiheit als Voraussetzung für die Mobilität der Gesellschaften 2. Artur Barczewski: Planungsverantwortung und Risikoverteilung in Bauverträgen 3. Magdalena Gnadzik

		<p>Die Überprüfung und Aufhebung der bestandskräftigen Verwaltungsakte oder rechtskräftigen Urteile wegen ihrer Unvereinbarkeit mit dem Unionsrecht</p> <p>4. Ewelina Kwietniak: Das Ende der Gleichheit der EU-Amtssprachen im Lichte der Europäisierungs- und Globalisierungsprozesse.</p> <p>5. Karolina Wróblewska: Die Pater-est-Regel - noch zeitgemäß? Rechtliche Analyse der Problematik im Hinblick auf die Position des leiblichen Vaters</p> <p>6. Patrycja Hirsch: Der Ehegattenunterhalt im deutschen und polnischen Recht- eine Einführung</p>
13.00-14.00	<i>Lunch im WBZ</i>	
14.00-17.30 inkl. Kaffeepause	<p>Podium 5: Moderation: Dr. Monika Sus (WBZ) Kommentar: Dr. Tim Buchen (EUV)</p>	<p>Transnationalität und der Nationalstaat. Supranationale, nationale und regionale Akteure im politischen Raum Europa.</p> <p>1. Andrzej Ceglaz: Green Weimar Triangle as a forum of climate and energy policies cooperation</p> <p>2. Jonas Grygier: Herrschaft 'vor Ort' - Lokale Verwaltung und ihre Ressourcen, Netzwerke und professionelle Identitäten</p> <p>3. Karolina Libront: Interplay between the state and arms industry. Who shapes German arms export policy?</p> <p>4. Piotr Solga: Gesellschaftliche und politische Akteure auf der Energiewendeszene. Ein unvermeidlicher Zusammenstoß der Interessengruppen?</p>
19:30	<i>Gemeinsamer Spaziergang vom Hotel Tumski zum jüdischen Viertel</i>	
20.00	<i>Abendessen in Restaurant Mleczarnia im jüdischen Viertel</i>	
Samstag, den 31. Mai		
9.30-12.00	Stadtbesichtigung (Jahrhunderthalle, Jüdischer Friedhof)	
Ab 12:00	<i>Abreise der Teilnehmer</i>	